

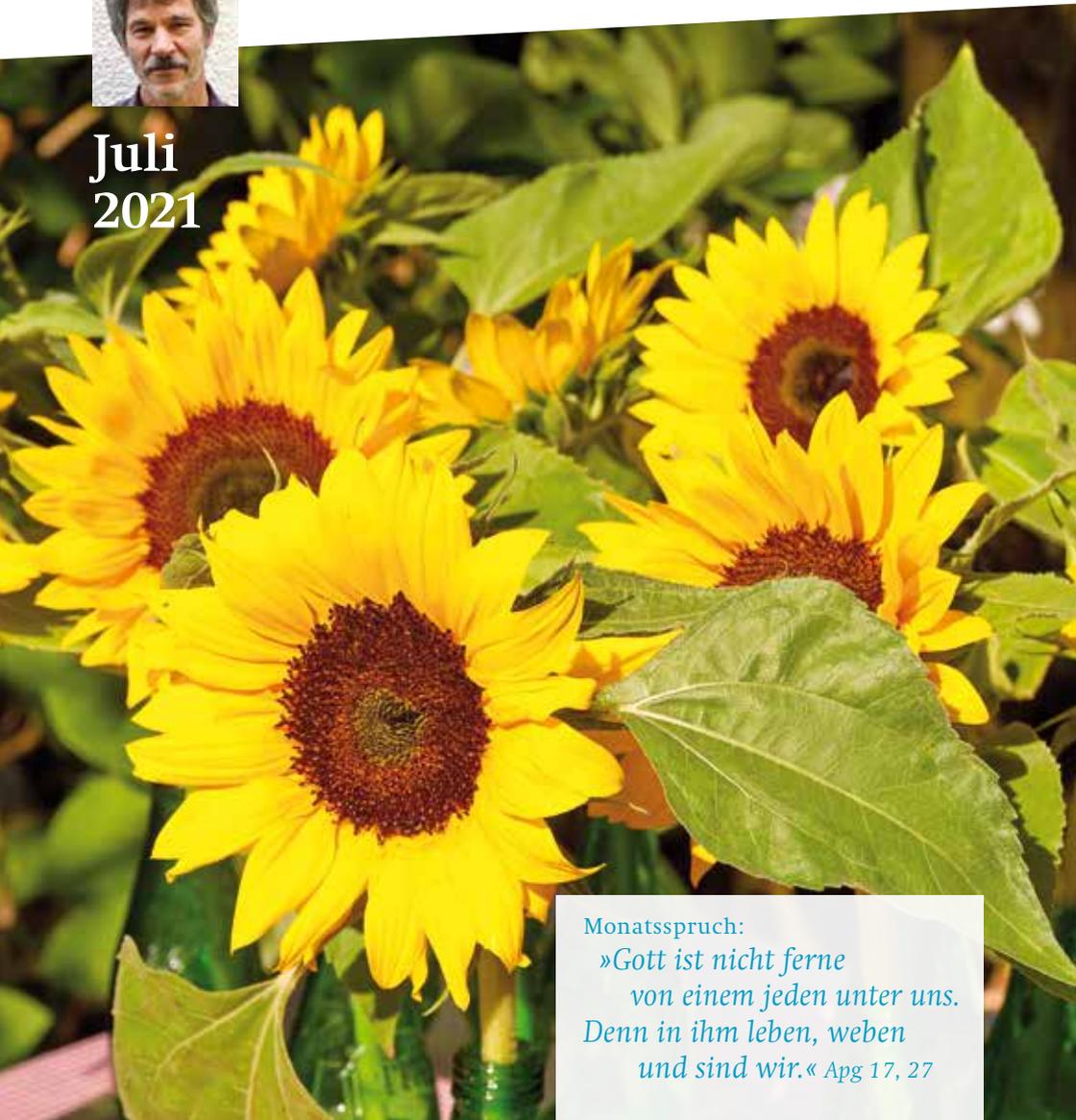


Mit der Bibel ins Leben.  
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

# Gemeindemitteilungen

Juli  
2021



Monatsspruch:

»Gott ist nicht ferne  
von einem jeden unter uns.  
Denn in ihm leben, weben  
und sind wir.« Apg 17, 27

<b>LAHÖ PLUS+</b>		<b>»Alterslernstube«: Alters-ABC</b>	
29.06.–04.07. mit Vreni Theobald			
<b>LAHÖ PLUS+</b>		<b>Bibel &amp; Bike</b>	
30.06.–04.07. mit Alexander Karrasch, Burkhard Neetz und Simon Stauffer			
<b>VORTRAGSSEMINAR</b>		<b>Was kommt auf uns zu?</b>	
2. Fr	19.30	Holger Stoye	Das Gericht über die Nationen am Tag des HERRN (Joel 4, 1–21)
3. Sa	10.00	Reiner Wörz	Es wird sein wie in den Tagen ... – Ein möglicher Endzeitablauf
	16.30	Holger Stoye	Der Tag des HERRN und der Tag Jesu Christi
	19.30	Reiner Wörz	Der Turmbau zu Babel als endzeitliches Modell (1. Mo. 11, 1–9)
4. So	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst
<b>BIBELKURS</b>		<b>Bibel kompakt: Das 3. Buch Mose für uns gelesen</b>	
5. Mo	19.30	Andreas Schäfer	Das 3. Buch Mose – Einführung
6. Di	10.00	Andreas Schäfer	Das 3. Buch Mose – Theologische Schwerpunkte – Teil 1
	16.30	Andreas Schäfer	Das 3. Buch Mose – Theologische Schwerpunkte – Teil 2
	19.30	Andreas Schäfer	Das 3. Buch Mose – Die neutestamentliche Aufnahme und christologische Deutung – Teil 1
7. Mi	10.00	Andreas Schäfer	Das 3. Buch Mose – Die neutestamentliche Aufnahme und christologische Deutung – Teil 2
	16.30	Andreas Schäfer	Das 3. Buch Mose – Die neutestamentliche Aufnahme und christologische Deutung – Teil 3
<b>VORTRAGSSEMINAR</b>		<b>Elisa – der Mann Gottes mit dem zweifachen Geist</b>	
5. Mo	19.30	Daniel Muhl	Einführung und eine biographische Übersicht (1. Kön. 19–2. Kön. 13)
6. Di	10.00	Daniel Muhl	Elisas Berufung, seine Jüngerzeit und die Himmelfahrt Elias (2. Kön. 2)
	16.30	Daniel Muhl	Der verheißene Sohn stirbt und wird auferweckt (2. Kön. 4, 8–37)
	19.30	Daniel Muhl	Der »Tod ist im Topf« – Mangel und Genüge (2. Kön. 4, 38–44)
7. Mi	10.00	Daniel Muhl	Naaman, der aussätzig General (2. Kön. 5, 1–19)
	16.30	Daniel Muhl	Blinde und geöffnete Augen (2. Kön. 6, 8–23)
	19.30	Daniel Muhl	Das Burnout eines Propheten (Jer. 20) – <b>Bibelstunde</b>
<b>LAHÖ PLUS+</b>		<b>Motorradfahrer-Tage</b>	
8. Do–11. So mit Hans-Christian Mössinger, Simon Uckele, Dr. Friedhelm Voth und Andreas Schäfer			
<b>FRAUENFREIZEIT</b>		<b>Wenn Frauen beten ...</b>	
9. Fr–11. So mit Sefora Nelson, Susanne Schäfer und Anne Seela			
11. So	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst
<b>MÄNNERFREIZEIT</b>		<b>Wenn Männer beten ...</b>	
9. Fr	19.30	Horst Brecht	»Der ist wie ein Baum ...« – Die Wurzeln
10. Sa	09.30	Horst Brecht	»Der ist wie ein Baum ...« – Der Stamm
	19.30	Horst Brecht	»Der ist wie ein Baum ...« – Die Krone
<b>TEENSFREIZEIT</b>		<b>Wenn Teens beten ...</b>	
9. Fr–11. So mit Kristien Bögelein und Team			
<b>FAMILIENFREIZEIT/SOMMER-BIBELSEMINAR</b>		<b>Matthäusevangelium Vol. 1 – Jesuentdeckungen von Kap. 1–16</b>	
14. Mi	10.00	Andreas Schäfer	Matthäus und die Evangelien kennenlernen
	19.30	Norbert Rose	»Er führt mich auf rechter Straße!« (Sprüche 21, 1–31) – <b>Bibelstunde</b>
15. Do	10.00	Andreas Schäfer	Der Anfang (Mt. 1–4) – Teil 1
	16.30	Prof. Dr. Rolf Hille	Vortrag

15. Do	20.00	Prof. Dr. Rolf Hille	Vortrag
16. Fr	10.00	Andreas Schäfer	Der Anfang (Mt. 1–4) – Teil 2
	16.30	Prof. Dr. Rolf Hille	Vortrag
	20.00	Reiner Wörz	Und sie sollen herrschen ... – Macht und Machtmissbrauch
17. Sa	10.00	Andreas Schäfer	Tagesseminar: Was Gott mit Strafe, Gericht und Rache zu tun hat ... – Teil 1
	13.00	Andreas Schäfer	Tagesseminar: Was Gott mit Strafe, Gericht und Rache zu tun hat ... – Teil 2
	15.30	Andreas Schäfer	Tagesseminar: Was Gott mit Strafe, Gericht und Rache zu tun hat ... – Teil 3
	20.00	Eckhard Maier	Israel aktuell
18. So	10.00	Reiner Wörz	Belsazars Tanz auf der Titanic und der Eisberg Gottes – (Dan. 5) – Gottesdienst
	20.00	Stefan Link	Zeugnis über Gottes Führung an der Seite Israels – Teil 1
19. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Die Bergpredigt (Mt. 5–7) – Teil 1
	16.30	Stefan Link	Zeugnis über Gottes Führung an der Seite Israels – Teil 2
	20.00	Norbert Rose	Überragender, beeindruckender, nüchterner Glaube (Mt 8, 5–13)
20. Di	10.00	Andreas Schäfer	Die Bergpredigt (Mt. 5–7) – Teil 2
	20.00	Norbert Rose	Wenn aus Faszination Besessenheit wird – (Mt 8, 28–34)
21. Mi	10.00	Andreas Schäfer	Jesus ist da – alles wird anders (Mt. 8–12) – Teil 1
	16.30	Norbert Rose	Radikale, zupackende, kompromisslose Barmherzigkeit (Mt 9, 9–13)
	19.30	Reiner Wörz	Bibelstunde
22. Do	10.00	Andreas Schäfer	Jesus ist da – alles wird anders (Mt. 8–12) – Teil 2
	16.30	Joachim Böker	Jesusliebhabern über die Schulter geschaut – Teil 1 – Teresa von Avila
	20.00	Joachim Böker	Jesusliebhabern über die Schulter geschaut – Teil 2 – Teresa von Avila
23. Fr	10.00	Andreas Schäfer	Jesus und seine Gleichnisse (Mt. 13.)
	16.30	Dr. Harald Binder	Gefangen in Bernstein – besondere Einblicke in die Erdgeschichte
	20.00	Dr. Harald Binder	Ursprung und Geschichte des Menschen – Was wir aus Bibel und Wissenschaft lernen können
24. Sa	10.00	Andreas Schäfer	Vertrauen zu Jesus (Mt. 14+15)
	16.30	Michael Kotsch	Irrtum und Fälschung in der Wissenschaft
	20.00	Michael Kotsch	Christ und Ökologie/Klimaerwärmung
25. So	10.00	Norbert Rose	Hass ist nicht in der Liebe (1.Joh.2, 7–17) – Gottesdienst
26. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Der Jesusweg (Mt. 16)
	16.30	Ingo Mees	Vortrag
	20.00	Ingo Mees	Vortrag
28. Mi	19.30		Bibelstunde

## Bericht aus der Niger-Mission

Kaum dass wir am Morgen aufgewacht sind und unseren Kaffee in der Hand halten, nehmen wir die Zeitung, die Bibel oder das iPad in die Hand und lesen. Könnten Sie sich ein Leben ohne etwas zu lesen vorstellen? Beobachten Sie sich einmal selbst, wie oft an einem einzigen Tag gelesene WORTE Ihre Gedanken füttern. Eine Gabe, die unermesslichen Reichtum mit sich bringt!

In Niger/Westafrika können 90 % der Frauen und 70 % der Männer nicht lesen und schreiben. Sie können keine Geburtstagskarte lesen und die Freude, die solche Worte machen, empfinden. Sie können sich kein differenziertes Bild über Nachrichten und Meinungen außerhalb ihrer unmittelbaren Umgebung machen. Sie können kein neues Rezept entdecken und ausprobieren, nicht über den neuesten Promi-Klatsch schmunzeln. Und weder den Koran noch die Bibel SELBST studieren und entdecken, was da genau steht.

Bildung ist ein Tor, das die Tür für ein Leben öffnet, das für uns selbstverständlich ist.

Renate und Yacouba Seydou, haben aus diesem Grund das Hosanna Institute du Sahel gegründet, ansässig in Niamey, Niger. Täglich sind sie mit den Folgen von Bildungsarmut konfrontiert. Krankheiten, Hunger, Terror sind große Worte. Doch Menschen, die darunter leiden, kommen täglich an ihre Haustüre.



Überschwemmung in der Regenzeit 2020

Da ist zum Beispiel Mariama. Sie ist eine Frau aus dem Stamm der Woodabe, einem Volk, das als Nomaden mit ihren Tieren in der Wüste umherzieht, auf der Suche nach Wasser und Nahrung. Dürrekatastrophen führten viele Woodabe in die Hauptstadt. Darunter auch Mariama. Sie kam mit ihren Kindern an Renates Haustür, völlig ausgehungert und dehydriert, weil sie wieder einmal schwanger war und an einem Malaria-Schub litt.

Mariamans Mann versucht Handykarten, Handys und anderes zu verkaufen. Sein Verdienst reicht höchstens für etwas Reis, vielleicht auch noch für Gemüse. Wird aber jemand krank, ist die Not groß. Damit Mariamans Kinder (und viele andere Kinder in Niger) einen Beruf erlernen können und nicht unter Unterernährung leiden oder gar viel zu früh sterben müssen, deshalb sollen sie lesen, schreiben und rechnen lernen. Sie sollen ihre von Gott geschenkten Talente entwickeln und sie zur eigenen Freude und zum Wohl ihrer Familien einsetzen können.

Das Hosanna Institute du Sahel (HIS) hat ganz unterschiedliche Projekte, um den Menschen in Niger beiseite zu stehen.

Da ist eine Mutter-Kind-Klinik, die mit Hilfe verschiedener Unterstützer betrieben wird. Dann gibt es Agrar- und Brunnenprojekte, damit Menschen sich auch in schwierigen Zeiten selbst versorgen können. Es gibt Nähzentren, in denen Frauen dieses Handwerk erlernen.



Wenn es brennt, ist alles weg

## Herzliche Einladung

zum Gemeindenachmittag  
am Sonntag, 4. Juli

14.00 Uhr: Taufgottesdienst

15.00 Uhr: Kaffee, anschließend  
Programm, u. a. mit Gemeinde-  
aufnahmen und LaHö-Infos

Im Anschluss (ca. 17 Uhr) Aussendungs-  
feier Simon & Linda Toniolo

Bitte bringt wieder Kuchen für ein  
gemeinsames Buffet mit.



## Tagesseminar

mit Andreas Schäfer

Samstag, 17. Juli, 10.00 Uhr

**Was Gott mit Strafe, Gericht und Rache  
zu tun hat ...**

**Biblische Orientierung für irritierte  
Christen**

Herzliche Einladung!

Wenn Sie am Seminar und Mittagessen  
inklusive Kaffeetrinken teilnehmen  
möchten (25 € einschließlich Tagesbeitrag),  
bitten wir um Anmeldung.



## Buch-Tipp des Monats: Das Leben des Messias



40 Jahre Forschung und Arbeit stecken in diesem Buch. Bücher, die das Leben Jesu in zeitlicher Form zu beschreiben versuchen, gibt es viele. Arnold Fruchtenbaum geht den Weg der thematischen Darstel-

lung. Der Vorteil besteht darin, dass bestimmte Lehren mit bestimmten Ereignissen verstanden werden können.

Der Autor erklärt die theologische Gedankenwelt der Pharisäer des 1. Jahrhunderts, welche die Mischna (mündliche jüdische Überlieferung) als kanonische Weiterführung des Alten Testaments verstanden. Damit gerieten sie mit Jesus in Konflikt. Jesus erkannte, dass seine Volksgenossen ihn nicht als ihren Messias, der von Gott kommt, anerkennen. Seine Dämonisierung durch die Pharisäer war ein Wendepunkt in seinem Predigtendienst. Fruchtenbaum belegt diesen Strategiewechsel in seinem öffentlichen Reden und seiner Wundertätigkeit. Jesus redete ab diesem Zeitpunkt z. B. öffentlich nur noch in Gleichnissen zum Volk.

Unschlagbar ist Fruchtenbaum in seinen Anmerkungen aus jüdischer Sicht. Da gehen einem jahrzehntelangen Heidenchristen die Augen auf, wenn er einem Zusammenhänge erklärt. Auch die vier Autoren der Evangelien beleuchtet er in ihrer Intention, den Schwerpunkt darzustellen, der ihnen wichtig ist. Der Rückgriff auf die alttestamentliche Prophetie ermutigt zu einem festeren Vertrauen, dass Jesus von Nazareth der ist, dem man mit Fug und Recht sein Leben anvertrauen darf. Mir war es in den vergangenen Wochen eine wahre Wonne, wenn ich mir Zeit für dieses Buch nehmen konnte. Wer Freude am theologischen Durchdenken unserer christlichen Glaubensgrundlagen hat, dem kann ich diesen Schatz wärmstens empfehlen.  
*Siegfried Koch*

**Jeschua – das Leben des Messias, € 24,90**  
Dieses Buch haben wir im Sortiment.

Wir freuen uns über eine Bestellung über  
[www.lahoe.de](http://www.lahoe.de), [buchhandlung@lahoe.de](mailto:buchhandlung@lahoe.de)  
oder 07202/7020.

## Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

## Mini-Club

Minis im Alter von 0 bis 3,99,  
parallel zum Sonntags-Gottesdienst

## Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes  
im Gruppenraum 5, Seminarraum 1  
und im Jugendheim

## Bibelunterricht

Donnerstag, 8. und 22. Juli, 17.00 Uhr

## Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

## Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 7. Juli

## Mahlfeier

Dienstag, 13. Juli, 16.00 Uhr

## LaHö 1800

Sonntag, 18. Juli, 18.00 Uhr

## Gebetskreis Frauen

Montag, 5. Juli, 9.00 Uhr

## Gebetskreis verfolgte Christen

Montag, 5. Juli, 19.30 Uhr

## Hiskia-Gebet

Freitag, 2. Juli, 19.30 Uhr

## Hauskreise

Kontakt: Benjamin und Katrin Alt,  
hauskreise@lahoe.de, Tel. 07202 93 73 143

## Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

## Jungschar

Donnerstag, 1., 8., 15. und 22. Juli, 17.00 Uhr

## Jungen-Jungschar

Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Juli, 18.30 Uhr

## t.group

Treff für Teens  
Freitag, 2., 9., 16. und 23. Juli, 19.00 Uhr

## Basislager für junge Erwachsene

Samstag, 3. und 17. Juli, 19.30 Uhr

## Seniorenkreis

Dienstag, 6. Juli, 15.00 Uhr  
Kaleb – ein Mann nach dem Herzen Gottes  
mit Friedemann Albrecht

## Forum für Senioren

Dienstag, 20. Juli, 16.00 Uhr  
»Auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde  
bauen« – Gemeinde im Matthäusevangelium  
mit Andreas Schäfer

## Krankenhaussingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,  
Kontakt: Horst Brecht, Tel. 07202 6881

## Posaunenchor

Probe: donnerstags, 20.00 Uhr

## LaHö-Fitnessangebote ab 16 Jahren

- **Basketball:** Montag, 20.00–22.00 Uhr  
LaHö-Arena  
Simon Tews, Tel. 0160 8579591
- **Fußball:** Montag, 18.00–20.00 Uhr  
LaHö-Arena  
Philemon Gesk, 0157 54702046
- **Golftreff:** Termin nach Absprache  
Dr. Rolf-Peter Stein, Tel. 07231 1334048
- **Volleyball:** Dienstag, 18.30–20.00 Uhr  
LaHö-Arena  
Tobias Becker, Tel. 0178 2968150
- **Walking/Nordic-Walking:** Freitag, 16.15–17.30 Uhr  
Haupteingang LaHö,  
Paul Reinle, Tel. 07202 5236
- **Wandergruppe:** Termine nach Absprache  
Heidi Steinert, Tel. 07232 72145
- **Boule-Gruppe:** Mittwoch, 18.00 Uhr,  
LaHö-Boule-Platz  
Werner Feierabend, Tel. 07202 1226

## Fortsetzung Bericht Niger

Dann das »Center of Hope« – eine großartige Einrichtung in Maradi, die verschiedene Ausbildungen für behinderte Menschen anbietet. Und eine Schule, in der die Kinder der Behinderten ausgebildet werden – von der Grundschule bis zu ihrem Abschluss. Dann hat HIS eine Medienarbeit, die Radio und Fernsehstation RTF, um Menschen zu informieren und zu bilden – denn Radiosendungen hören oder Filme und Nachrichten anschauen, das kann jeder.

Aber um Kinder ganz konkret in ihrem Ausbildungsweg zu unterstützen, sucht HIS Bildungspaten und hat einen Schulfonds eingerichtet. Jetzt können auch die Kinder von Mariama, und viele andere, zur Schule gehen, ihre Schuluniform, sowie Bücher und Hefte kaufen.

Wir, vom Haus Senfkorn, verkaufen auf Märkten (zum Beispiel in der Adventszeit oder bei Frauenfreizeiten auf der LaHö) selbstgefertigte Taschen, Batiktücher, Schmuck und vieles mehr. Sie werden von Frauen und Männern in Niger gemacht. Auch Mariama fertigt sehr geschickt Handarbeiten an, die wir für sie verkaufen. Zudem gibt es in unserem Haus Senfkorn **jeden Dienstag von 9–18 Uhr einen Niger-Haus-Shop**, wo wir zusätzlich handwerkliche Produkte, die wir selbst herstellen, verkaufen. Bei schönem Wetter servieren wir von 9–12 Uhr ein Hoffrühstück – und von 12–18 Uhr verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen.

So erzielen wir zusätzlichen Erlös, der zu 100 % nach Niger fließt, wobei uns der Kinderfonds besonders am Herzen liegt.

Vor fünf Jahren gründeten wir einen Verein, dessen Konzept es ist, Personen mit Handicap erfahren zu lassen, dass sie in einer leistungsorientierten Gesellschaft nicht nutzlos sind, sondern durch Bastel- und Handwerksarbeiten verschüttetes Potenzial wieder freigesetzt wird. Ich staune immer wieder neu, wie so die Betroffenen zu neuer Kreativität und Lebensfreude finden.

So wächst unser Angebot auf vielfältige Weise. Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Oder haben wir Ihr Interesse geweckt mitzumachen? Eine neue Marktidee??

Sie können unsere Arbeit sowohl hier wie in Niger auch durch eine Spende unterstützen: Haus Senfkorn e.V.

IBAN: DE21 6665 0085 0008 9469 06  
Ruhesteinstr.9 75210 Keltern-Niebelsbach  
Tel. 07082/416 89 79

Weitere Informationen zu den Projekten von HIS finden Sie auf der Internetseite unter [www.helfende-haende-ev.org](http://www.helfende-haende-ev.org)

*Elisabeth Stede*



Frauen beim Hirsestampfen



Wer arm ist, lebt auch in der Hauptstadt so